



Anmeldung

Um Anmeldung wird gebeten:
Frau F. Heberle
E-Mail: f.heberle@asklepios.com

Bitte teilen Sie uns bei Ihrer Anmeldung folgende Informationen mit:

- Vor- und Nachname
- Praxis/Klinik
- Anschrift
- E-Mail-Adresse

Oder nutzen Sie die Möglichkeiten der Anmeldung über unsere Homepage:
www.aerzteakademie-hamburg.de

Anerkennung

Diese Veranstaltung wird von der Ärztekammer Hamburg voraussichtlich mit **6 Punkten** anerkannt.

Akademie für Ärztliche Fortbildung – Ärzteakademie



www.aerzteakademie-hamburg.de

Kontakt

Asklepios Klinik Nord - Ochsenzoll

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Langenhorner Chaussee 560
22419 Hamburg
Tel.: 040 181887-2851
Fax: 040 181887-2417
f.heberle@asklepios.com
www.asklepios.com/nord



Veranstaltungsort

Asklepios Klinik Nord - Ochsenzoll
Mehrzweckhalle Haus 17
Langenhorner Chaussee 560
22419 Hamburg



Ärzteakademie

XIII. Ochsenzoller Psychiatrietag 2019

Evidenzbasierte Medizin: Psychiatrie und Psychotherapie

Mittwoch, 11. September 2019, 13:00–18:00 Uhr
Asklepios Klinik Nord - Ochsenzoll



Bitte bringen Sie Ihren Barcode mit, damit wir Ihre Fortbildungspunkte gutschreiben können.

Gesund werden. Gesund leben. www.asklepios.com

 **ASKLEPIOS**
Klinik Nord - Ochsenzoll



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Rahmen des 13. Ochsenzoller Psychiatrietages werden wir uns ausgiebig mit dem Thema der evidenzbasierten Medizin beschäftigen, das die Medizin in den letzten Dekaden nachhaltig geprägt hat. Während in früheren Zeiten die Eminenz, also das Renommee von (selbsternannten?) Experten als das Maß aller Dinge galt, ist heutzutage die durch wissenschaftliche Studien belegte Evidenz von Therapien Grundlage des ärztlichen Handelns. Doch lässt sich die Wirksamkeit psychiatrisch-psychotherapeutischer Strategien wirklich immer durch Studien hinreichend belegen? Ist die Wissenschaft auch hier das Maß aller Dinge? Wie hat die evidenzbasierte Medizin unser tägliches Handeln verändert? Und welche Fragen und Schwachpunkte lässt auch die Evidenzbasierung immer noch offen bzw. erkennen? Zu unserem diesjährigen Symposium haben wir vier Experten eingeladen, die uns in die Welt der evidenzbasierten Medizin einführen und uns zum Stand der Dinge in der Psychiatrie und Psychotherapie Aufschluss geben werden. Wie immer werden Sie ausreichend Gelegenheit haben, Ihre Fragen an die Referenten zu richten.

In der Hoffnung, mit diesem Thema Ihr Interesse zu finden und Sie möglichst zahlreich zum 13. Ochsenzoller Psychiatrietag begrüßen zu dürfen, grüße ich Sie ganz herzlich!

Ihr

Prof. Dr. med. Claas-Hinrich Lammers
Ärztlicher Direktor, Asklepios Klinik Nord - Ochsenzoll



Programm

- 13:00 **Begrüßung und Einleitung**
Prof. Dr. Claas-Hinrich Lammers
- 13:15 **Das Konzept der evidenzbasierten Medizin**
Prof. Dr. Jürgen Windeler
- 14:15 **Leitlinien und Praxis: Wie geht das zusammen?**
Prof. Dr. Ina Kopp
- 15:15 Pause mit Kaffee und Kuchen
- 15:45 **Das Gütesiegel der evidenzbasierten Psychotherapie und sein verbreiteter Missbrauch**
Prof. Dr. Mathias Berger
- 16:45 **Nutzen und Grenzen der Evidenzbasierung in der Psychotherapie**
Dr. phil. Robert Mestel
- 18:00 Ende der Veranstaltung



Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. med. Mathias Berger
Ordinarius emeritus der Klinik für
Psychiatrie und Psychotherapie
Universität Freiburg

Prof. Dr. med. Ina Kopp
Leiterin des AWMF-Instituts für
Medizinisches Wissensmanagement
Marburg

Prof. Dr. med. Claas-Hinrich Lammers
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Asklepios Klinik Nord - Ochsenzoll

Dr. phil. Robert Mestel
Leitender Psychologe
Helios Klinik Bad Grönenbach

Prof. Dr. med. Jürgen Windeler
Leiter des Instituts für Qualität und
Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG)
Köln

Haftung: Für Verluste, Unfälle oder Schäden, gleich welchen Ursprungs, an Personen oder Sachen haftet weder der Veranstalter noch die Ärztekademie. Teilnehmer und Begleitpersonen nehmen auf eigene Verantwortung an der Tagung und allen begleitenden Veranstaltungen teil.